Ressort: Politik

Korea-Konflikt: Westerwelle mahnt Südkorea zur Besonnenheit

Berlin, 01.04.2013, 14:52 Uhr

GDN - Im weiter eskalierenden Konflikt zwischen Nord- und Südkorea hat Außenminister Guido Westerwelle auch Südkorea zur Besonnenheit aufgerufen. Westerwelle sagte der "Bild-Zeitung" (Dienstagausgabe): "Die Spirale der Kriegsrhetorik muss durchbrochen werden. Wir stehen solidarisch zu Südkorea, das vom Norden aus bedroht wird. Dennoch ist Besonnenheit auf allen Seiten das Gebot der Stunde. Aus einem Krieg der Worte darf kein echter Krieg werden."

Zugleich machte Westerwelle deutlich, dass die tatsächlichen Absichten des nordkoreanischen Regimes "kaum zu durchschauen" seien. Die Bundesregierung setze auf die beruhigende Rolle Chinas. Westerwelle: "Wir setzen darauf, dass auch China weiter konstruktiv an einer Beruhigung arbeitet. Das Atomprogramm Nordkoreas muss gestoppt werden, notfalls mit weiteren Sanktionen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10999/korea-konflikt-westerwelle-mahnt-suedkorea-zur-besonnenheit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619